

Ausbildungsberuf: Zahntechniker/in

Ausbildungsjahr ¹⁾²⁾	1		2		3		4	
Fächer/Lernfelder/Projekte	EGF ³⁾	UStd	EGF ³⁾	UStd	EGF ³⁾	UStd	EGF ³⁾	UStd
Berufsübergreifender Unterricht								
Wirtschafts- und Sozialkunde	6	120	4	80	2	40	1	20
Deutsch/Kommunikation	4	80						
Fremdsprache ⁵⁾			4	80				
Mathematik	4	80						
Sport/Gesundheitsförderung			4	80				
Chemie	2	40						
EDV/CAD			4	80				
Berufsbezogener Unterricht ⁴⁾								
LF 1: Arbeitsunterlagen erstellen und bewerten	4	80						
LF 2: Unterkieferbewegungen beschreiben und ihre Nachahmung in Simulatoren bewerten	3	60						
LF 3: Die Übertragung von Modellen in Simulatoren durchführen und bewerten			2	40				
LF 4: Das natürliche Gebiss und seine Erkrankungen	3	60						
LF 5: Rekonstruktion von Zähnen nach verschiedenen Konzepten durchführen und bewerten			3	60	1	20		
LF 6: Immediat- und Interimsprothesen planen, herstellen und bewerten	1	20	3	60				
LF 7: Oberflächengestaltung und biologische Verträglichkeit zahntechnischer Produkte	3	60						
LF 8: Formgebung metallischer Werkstoffe					4	80	3	60
LF 9: Zahnfarbene Werkstoffe auswählen, verarbeiten und bewerten					4	80		
LF 10: Totale Prothesen planen, herstellen und bewerten			3	60	1	20		
LF 11: Füllungen, Kronen und Brücken planen, herstellen und bewerten					1	20	2	40
LF 12: Partielle Prothesen planen, herstellen und bewerten			3	60	3	60		
LF 13: Einfache kieferorthopädische Apparate konstruieren, Grundlagen der Schienen und Defektprothetik							2	40
Pflichtstunden (Jahresstunden) ⁶⁾ (Std./Wo.)		600 (15)		600 (15)		320 (8)		160 (4)

Anmerkungen und Vorgaben:

1. Es werden für jedes Schuljahr rechnerisch 40 Unterrichtswochen zugrunde gelegt.
2. Teilungsunterricht kann in Klassen mit 17 und mehr Schülerinnen und Schülern aus pädagogischen wie auch aus organisatorischen Gründen eingerichtet werden. Für den Teilungsunterricht können bis zu 3 Wochenstunden bei 40 Unterrichtswochen pro Schuljahr vorgesehen werden.
3. Die Leistungen der Unterrichtsfächer sind mit einer Gewichtung versehen, die bei der Ermittlung der Gesamtdurchschnittsnote im Abschlusszeugnis zu berücksichtigen ist.
4. Fächer/Lernfelder/Projekte können zu komplexen Handlungssituationen verbunden werden.
5. Fremdsprache ist in der Regel Englisch.